

Inhaltsverzeichnis

0) Vorbemerkung	5
I) Einleitung	11
Der Vorrang des Rechten vor dem Guten	12
Die Renaissance kommunitärer Ideen	17
Ausblick	20
Zusammenfassung	22
II) Ch. Taylors Version des Kommunitarismus	
Der Mensch in der Gemeinschaft – Taylors Sozialphilosophie	
Das Ziel der Sozialphilosophie	29
Rückbezug auf die politische Philosophie	30
Werte verdeutlichen den Inhalt von Rechten	34
Demokratie und Gemeinschaftlichkeit	36
Formen des Scheiterns des demokratischen Prozesses und denkbare Gegenmittel	45
Bedingungen für eine funktionierende demokratische Gesellschaft	48
Das Verhältnis von Gesellschaft und Staat	50
Das historische Fundament der bürgerlichen Gesellschaft	53
Öffentlichkeit	56
Exkurs: Hegels Theorie der Anerkennung	
Das historische Problem und Hegels Lösungsansatz	65
Die Dialektik von Herr und Knecht	70
Grenzen	81
Hegels Freiheitsbegriff	83
Zusammenfassung von Hegels Begriff der Anerkennung	87
Taylor über Hegel	88
Authentizität und Anerkennung – Die Verklammerung der personalen Identität des Individuums mit der Gemeinschaft	
Fehlentwicklungen der westlichen Gesellschaften	97
Instrumentelle Vernunft	100
Fragmentierte Gesellschaft	102

Authentizität	104
Ursprung des Authentizitätsbegriffs	106
Der moralische Hintergrund des Authentizitätsbegriffs	107
Das Bedürfnis nach Anerkennung	112
Die politische Bedeutung von Anerkennung	117
Probleme multikultureller Gesellschaften	126
Der Prozess der Anerkennung als Erweiterung des eigenen Horizonts	131

Ethik und Anthropologie – Taylors Theorie des Guten

Negative Freiheit?	135
Handeln und Verhalten	137
Quellen bei Martin Heidegger	142
Sprache als Anbindung an die Gemeinschaft	145
Quellen bei George Herbert Mead	147
Die „Quellen des Selbst“	154
Historische „Quellen des Selbst“	155
Innerlichkeit	155
Verändertes Gesellschaftsbild	159
Naturbejahung und das gewöhnliche Leben	162
Gegenbewegung: romantische Naturvorstellungen	165
Materielle „Quellen des Selbst“	168
Moderne Identität	168
Orientierung im moralischen Raum	172
Narrative Struktur des Lebens	175
Orientierung in der Gemeinschaft	178
Orientierung am Guten	181
Güterkonzeptionen	184
Individualisierung durch Sozialisierung	193
Ergebnisse der Untersuchung von Taylors Konzeption	196

III) Möglichkeiten und Grenzen einer modernen philosophischen Theorie der Güter und Werte

Gesellschaftstheorie und kollektive Werte

Was hält die liberale Gesellschaft zusammen?	201
Unterschiedliche Bewertung des Gemeinschaftsbegriffes in Deutschland und den USA	207
Modernität und Gemeinschaft	209
Hegels „tragische Diagnose“	213
Demokratie und Differenz	216
Gegenüberstellung von liberalen und kommunitären Begründungsstrategien	219
Lebensformen	222

Authentizität und Anerkennung	225
--------------------------------------	-----

Philosophie und die Frage nach dem guten Leben

Antike Vorstellungen vom guten Leben	242
Neuzeitliche Anschlussfähigkeit an die antike Theorie des guten Lebens	249
Kants Kritik am Eudaimonismus	259
Der Inhalt der Frage nach dem guten Leben	274
Praktische Rationalität	278
Glück als Wunscherfüllung	286

IV) Schlussbetrachtung: Eine Theorie des guten Lebens unter den Bedingungen der Moderne

Das gute Leben als Ganzes	293
Grenzen der Lebenskonzeption	296
Glück des Augenblicks	298
Bezug zur Wirklichkeit	302
Was also erwarten wir von unserem Leben?	305

Literaturverzeichnis	309
----------------------	-----